

Vorlesewettbewerb in der Grundschule der KWS am Welttag des Buches

Förderverein stiftet „Wanderpokale“

Der Vorlesewettbewerb in der Grundschule der Karl-Weigand-Schule anlässlich des Internationalen Welttag des Buches am 23. April hat mittlerweile schon Tradition. Im Rahmen des Lese-Förderkonzeptes wird dieser Wettbewerb jährlich durchgeführt und hat sich mittlerweile zu einem Höhepunkt des Schullebens entwickelt. Alle Beteiligten - Vorleser, Publikum und Jury - genießen an diesem Tag die Ergebnisse der intensiven Leseförderung des laufenden Schuljahres.

In den Wochen zuvor hatten die Grundschulklassen in den Jahrgängen 2-4 jeweils ihren Klassensieger oder -siegerin ermittelt. Die Teilnahme erfolgte auf freiwilliger Basis, nach Berichten der Klassenlehrkräfte war diese in diesem Jahr besonders hoch. Jeder Teilnehmer stellte ein Buch seiner Wahl vor und las daraus eine Textpassage vor. Die Klassengemeinschaft ermittelte anschließend nach festgelegten Kriterien den Vertreter ihrer Klasse, den sie als Sieger in den Vorlesewettbewerb schicken will.

In der Aula der Karl-Weigand-Schule traten dann am Welttag des Buches jeweils 3 Klassensieger gegeneinander an. Vor großem Publikum (die 3 Klassen eines Jahrganges) und vor den Augen und Ohren der Jury lasen die aufgeregten, aber gut vorbereiteten Kinder aus ihren Büchern vor. Die Jury setzte sich dieses Jahr zusammen aus: Doris Ahlgrim (Schulleiterin), Stephanie Bollinger und Ursula Felten (Bibliothekskräfte), Heike Hildebrand und Kornelia Exner (Förderkreis), Jasmin Reuter und Sophie Franke (Jahrgangssiegerinnen 2009) und Denise Appel (SV). Diese hatte im Anschluss an die Vorträge der Teilnehmerinnen die schwierige Entscheidung zu fällen, wer in diesem Jahr als „Lese Königin“ gekürt werden sollte.

Begonnen hatte der Vormittag mit der Klassenstufe 2. Schon hier zeigte sich das hohe Niveau der Veranstaltung, denn noch vor einem Jahr waren die Schülerinnen damit beschäftigt das Lesen zu lernen! Jetzt sind sie schon in der Lage, Publikum zu unterhalten.

Gebannt folgten die Mitschüler und Mitschülerinnen, die Klassenlehrkräfte und die Jury dem Vortrag der drei Mädchen. Die Entscheidung war schwierig und in allen Jahrgängen sehr knapp. Die Platzierungen fielen folgendermaßen aus: Jahrgang 2 - Platz 3: Melita Efimov (2b), Platz 2: Sarah Kluge (2c), Lese Königin: Lilly Musch (2a); Jahrgang 3 - Platz 3: Marie Rudolph (3a), Platz 2: Franziska Nagel (3c), Lese Königin: Jasmin Schestag (3b); Jahrgang 4 - Platz 3: Anna Reifschneider (4a), 2. Platz: Ann Kathrin Schneider (4b), Lese Königin: Madelaine Wagner (4c).



Frau Rösner-Messik (2. Konrektorin) betonte, dass an diesem Vormittag alle Teilnehmer „gewonnen“ haben: die Vorleserinnen eine Platzierung, einen Buchpreis und die Siegerin einen Wanderpokal für die Klasse, das Publikum glänzende Unterhaltung und möglicherweise die Anregung wieder selbst mal ein Buch in die Hand zu nehmen. Sie ermunterte besonders die Jungen, sich im nächsten Jahr aktiv am Vorlesewettbewerb zu beteiligen und das Feld nicht den Mädchen alleine zu überlassen. Einige Jungen äußerten angesichts der von Frau Hildebrand überreichten Wanderpokale die Absicht, sich im nächsten Jahr am Vorlesewettbewerb beteiligen zu wollen.